

Schwerin

Sprechstunde im Internet

[08.04.2014] Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation lädt die Schweriner Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow zur Online-Sprechstunde ein. Gemeinsam mit den Bürgern sollen Sparvorschläge diskutiert werden.

Der vom mecklenburg-vorpommerischen Innenministerium für die Landeshauptstadt Schwerin eingesetzte Beratende Beauftragte hat 26 konkrete Einsparmaßnahmen und 12 Prüfaufträge zur Haushaltskonsolidierung vorgeschlagen, um bis zum Jahr 2020 ein Einsparvolumen von 18,8 Millionen Euro zu realisieren. Die Vorschläge reichen nach Angaben der Stadt Schwerin von höheren Steuern, Gebühren und Abgaben über die gerade abgelehnte Abschaltung der Straßenbeleuchtung und das Schließen städtischer Kultureinrichtungen bis hin zur Zusammenlegung der freiwilligen Feuerwehren und Streichung von Zuschüssen für Musik- und Kunstschulen. „Sie können zwar hier und da die Haushaltssituation entlasten, aber die Landeshauptstadt nicht zu einem ausgeglichenen Haushalt führen“, erklärt Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow. Über die Vorschläge möchte die Bürgermeisterin am Mittwoch, 9. April 2014, mit den Schwerinerinnen und Schwerinern in ihrer sechsten Online-Sprechstunde ins Gespräch kommen. „Ich möchte mit den Bürgern eine möglichst breite Diskussion über die Ursachen und Folgen unserer schwierigen Finanzsituation führen.“ Wer seine Fragen bei der Bürgersprechstunde stellen möchte, kann sich von 19:00 bis 20:30 Uhr auf der städtischen Website am moderierten Live-Chat mit Oberbürgermeisterin Gramkow beteiligen und die Diskussion in Wort und Bild live im Internet verfolgen.

(cs)

Stichwörter: E-Partizipation, Schwerin, Angelika Gramkow, Finanzwesen, Haushaltskonsolidierung